



Klinikum Schärding

Rückblick 2025 • Ausblick 2026



Das Klinikum Schärding konnte sich im vergangenen Jahr sehr stark weiterentwickeln. Einerseits haben die Innovationen unserer neuen Primärärzte frischen Schwung in den Alltag gebracht, andererseits wurde auch seitens des Landes Oberösterreich im RSG 2030 die Notwendigkeit eines regionalen Krankenhauses bekräftigt.

Ab 2026 werden die noch offenen Maßnahmen aus dem RSG 2025 schrittweise umgesetzt, wie etwa der Ausbau der Akutgeriatrie, die Errichtung der Palliativstation sowie der Umbau der Ambulanzen. Darüber hinaus nehmen wir die baulichen Voraussetzungen

für das MRT sowie für eine Vollabteilung Orthopädie und Traumatologie mit 24-Stunden-Betrieb in Angriff.



ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Im Bereich der Anästhesie haben wir uns im Jahr 2025 entsprechend den Innovationen der operativen Fächer weiterentwickelt. Unsere Intensivabteilung war durchgehend gut ausgelastet und konnte zudem den überlasteten Zentralraum bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten unterstützen.



Prim. Dr. Thomas Meindl
Ärztlicher Direktor und Leiter der Anästhesie
und Intensivmedizin

INNERE MEDIZIN

Die Zielausrichtung unserer Abteilung entspricht dem Leitbild einer bedürfnis- und qualitätsorientierten, regional ausgewogenen Versorgung in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

Wir betreiben Spezialambulanzen für Onkologie, Endoskopie, Gastroenterologie und Hepatologie, Nephrologie, Diabetologie, Rheumatologie, Kardiologie (inkl. Herz-

schrittmachernachsorge), Pulmologie und Palliativmedizin.

Ein besonderer Erfolg 2025 war die Stärkung der kardiologischen Versorgung – sowohl stationär als auch durch unsere kardiologische Spezialambulanz. Für 2026 planen wir, den Ausbildungsbereich verstärkt zu fördern und die palliativmedizinische Versorgung weiterzuentwickeln.



Prim. Dr. Thomas Bamberger
stv. Ärztlicher Direktor und Leiter Innere Medizin

CHIRURGIE

Ich möchte mich zunächst herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Seit ich die Abteilung für Chirurgie im Oktober 2024 übernommen habe, konnten wir unser Spektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie erfolgreich um die endokrine Chirurgie erweitern.

Im Jahr 2025 haben wir bereits mehr als 35 Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenoperationen durchgeführt – mit Ergebnissen, die qualitativ problemlos mit zertifizierten Zentren mithalten können. Ich freue mich darauf, auch 2026 in allen chirurgischen Belangen für Sie und Ihre Patientinnen und Patienten da zu sein.



Prim. Dr. Dominik Hackl
Leiter Chirurgie



Klinikum Schärading

Rückblick 2025 • Ausblick 2026



ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Im Jahr 2025 ermöglichten moderne Weiterentwicklungen in der unfallchirurgischen und orthopädischen Operationstechnik deutlich präzisere und zugleich schonendere Eingriffe. Besonders minimal-invasive und endoskopisch assistierte Verfahren erlauben heute eine effektive Behandlung komplexer Sehnen- und Gelenksverletzungen. Sie reduzieren die Gewebebelastung und führen da-

durch zu schnelleren Erholungszeiten und weniger postoperativen Schmerzen. Für 2026 setzen wir verstärkt auf präzise, individuell abgestimmte Behandlungsstrategien sowie den weiteren Ausbau des Traumanetzwerks OÖ.



Prim. Dr. Leo Ottensamer
Leiter Orthopädie und Unfallchirurgie

GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Nachdem ich im Jänner 2025 die Leitung übernommen habe, kann ich sagen, es war ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr. Einige Projekte – wie die Neustrukturierung der Schwangerenambulanz unter gemeinsamer Umsetzung mit unserem Hebammen-team oder die Erweiterung des bestehenden OP-Spektrums, insbesondere im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie – konnten wir bereits erfolgreich umsetzen. Dank der Erfahrung und Professionalität aller Mitarbeitenden war es möglich, auch komplexe laparoskopische Eingriffe, wie

netzgestützte Descensuskorrekturen, rasch zu etablieren. Besonders freut mich, dass ich viele von Ihnen persönlich kennenlernen durfte und die Zusammenarbeit so positiv verläuft. Für 2026 möchte ich die operative Gynäkologie weiter ausbauen und durch eine organisatorische Weiterentwicklung der Geburtshilfe die Attraktivität des Standortes Schärading stärken – für eine heimatnahe, leistungsstarke und menschliche Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Schärading und darüber hinaus.



Prim. Dr. Florian Degenhart
Leiter Gynäkologie und Geburtshilfe

AKUTGERIATRIE

Die Akutgeriatrie und Remobilisation verfügt über 20 Betten und erreichte im Jahr 2025 mit einer Auslastung von 97 % ein ausgezeichnetes Ergebnis. Seit 2025 kann an unserer Abteilung die Sonderausbildung „Spezialisierung in Akutgeriatrie“ absolviert werden, was sowohl für die Versorgungsqualität als auch für den

Standort Schärading von großer Bedeutung ist. Im Rahmen des geplanten Masterplans ist eine Aufstockung auf 24 Betten vorgesehen sowie die Implementierung von drei Palliativbetten.



Prim. Dr. Franz Wakolbinger
Leiter Akutgeriatrie



Klinikum Schärding

Rückblick 2025 • Ausblick 2026



RADIOLOGIE

Seit Übernahme der Abteilungsleitung im April 2025 konnten wir gemeinsam als Team eine harmonische und erfolgreiche Übergabe erreichen. Wir hoffen, dass unsere Arbeit weiterhin zur Zufriedenheit unserer externen Kolleginnen und Kollegen beiträgt und bedanken uns herzlich für die gute und professionelle Zusammenarbeit.

Besonders freut uns, dass uns in naher Zukunft eine weitere diagnostische Modalität

zur Verfügung stehen wird: Alle formalen Wege für die geplante Inbetriebnahme des MRT am Klinikum Schärding sind abgeschlossen, lediglich die baulichen Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden. Vor dem Start werden wir selbstverständlich eine Informationsveranstaltung zu unserem erweiterten Angebot organisieren.



Prim. Christian Bogner
Leiter Radiologie

AUGEN-TAGESKLINIK

In Schärding konnten im Jahr 2025 die Operationswartezeiten für Augeneingriffe auf sieben Wochen reduziert werden. Dadurch ist eine zeitnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung in den Bereichen Lidchirurgie, intravitrealer Medikamentengabe (IVOM) sowie Kataraktchirurgie sichergestellt.

In Kooperation mit dem Krankenhaus Ried können wir dieses Leistungsspektrum für unsere Patientinnen und Patienten wohnortnah anbieten.



Prim. Priv.-Doz. Dr. Robert Hörantner
Leiter Augen-Tagesklinik

TAGESBEHANDLUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

2025 konnten wir wichtige Fortschritte erzielen, insbesondere durch die intensivierte Zusammenarbeit mit externen Fachkolleginnen und -kollegen sowie gezielte Vernetzungsinitiativen. Ergänzt wurde dies durch den fachlichen Austausch mit ambulanten Psychiaterinnen und Psychiatern sowie einen informativen Pressebeitrag. Dadurch konnten wir unsere Tagesklinik noch stärker positionieren und den gemeinsamen Aus-

tausch weiter stärken.

Trotz der schwierigen Ausgangslage haben wir insgesamt 170 Patientinnen und Patienten behandelt. Die Station war – bei einer Kapazität von zwölf Plätzen – zu 86 % ausgelastet. Auf diese Zahlen sind wir sehr stolz. Für 2026 planen wir ein Vernetzungstreffen mit den Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern aus den Bezirken Schärding und Ried.



OA Michaela Heckmann
Leiterin Tagesbehandlung für psych. Gesundheit